

Stand: 30.01.2026 11:03:25

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/8383

"Gutachten zum Anstieg der Anzahl von Förderschulkindern mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/8383 vom 08.10.2025
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/9578 des BI vom 27.11.2025



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Gabriele Triebel, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Kerstin Celina, Andreas Hanna-Krahl, Sanne Kurz, Eva Lettenbauer, Verena Osgyan, Julia Post, Dr. Sabine Weigand, Christian Zwanziger und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Gutachten zum Anstieg der Anzahl von Förderschulkindern mit dem Förder-Schwerpunkt geistige Entwicklung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag und im Ausschuss für Bildung und Kultus über den aktuellen Sachstand, ggf. bereits vorliegende Ergebnisse, der wissenschaftlichen Untersuchung zur Entwicklung des Anstiegs von Kindern mit geistiger Beeinträchtigung zu berichten.

Zudem wird die Staatsregierung aufgefordert zu berichten, wie sich die Lage der Kapazitätsengpässe von Erstklässlerinnen und Erstklässlern an den Förderschulen insbesondere mit dem Förder-Schwerpunkt geistige Entwicklung entwickelt haben, welche konkreten Maßnahmen bisher ergriffen wurden und ob alle Kinder zum Start des neuen Schuljahres ein individuell passendes Angebot erhalten haben.

Begründung:

Im Frühjahr dieses Jahres gab es mehrere Meldungen, die auf Kapazitätsengpässe an Förderschulen in Bayern hinwiesen. Bei einigen Erstklässlerinnen und Erstklässlern war bis kurz vor der Einschulung nicht klar, auf welche Schule sie gehen können. Aufgrund von Raum- und Personalengpässen standen Schülerinnen und Schüler auf Wartelisten. Ein Grund ist der hohe Anstieg bei der Zahl der Anmeldungen für Förderzentren mit dem Förder-Schwerpunkt geistige Entwicklung. Die Ursachen für diesen Anstieg zu kennen ist dringend nötig und wird laut Ankündigung des Staatsministeriums derzeit auch wissenschaftlich untersucht. Daher soll darüber und über die Situation der betroffenen Einschulungskinder im Ausschuss berichtet werden.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bildung und Kultus

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gabriele Triebel
u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Drs. 19/8383

**Gutachten zum Anstieg der Anzahl von Förderschulkindern mit dem Förder-
schwerpunkt geistige Entwicklung**

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass in Satz 1 die Angabe „und im Ausschuss für Bildung und Kultus“ gestrichen wird.

Berichterstatterin: **Gabriele Triebel**
Mitberichterstatter: **Norbert Dünkel**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 33. Sitzung am 27. November 2025 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.

Dr. Ute Eiling-Hütig
Vorsitzende